



Mehr Gelassenheit lernen

Bischof Ackermann zur Liturgie in der Corona-Krise

Bischof Stefan Ackermann, Vorsitzender der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz, im Interview mit dem Podcast „Himmelklar – Fürchtet euch nicht!“ vom 23. Mai 2020 (katholisch.de)

Himmelklar: Kann die Kirche aus dieser Krise auch etwas lernen?

Ackermann: Man spricht jetzt über den Wert der Feier der Eucharistie. Wie steht es um die Bedeutung des Sonntags? Wie ist der Zusammenhang zwischen der inneren, der geistigen, spirituellen Verbindung und dem konkreten Zusammenkommen? Natürlich muss man da auch Acht geben, dass man nicht vorschnell Dinge zu sehr deutet. Da bin ich auch zurückhaltend.

Man muss das nach ein paar Monaten sehen: Was sind wirklich Dinge, die sich weiter tragen? Haben Gebetsgemeinschaften in Familien, in Häusern, eine Nachhaltigkeit oder gehen sie doch wieder verloren? Ich glaube, wir sollten nicht vorschnell allzu große theologische Schlüsse ziehen, sondern das in Ruhe beobachten und wahrnehmen, was da in uns selber vorgeht.

In unserem Glauben und in der Botschaft Jesu geht es oft um Paradoxien. Jesus sagt, wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst, dann habt ihr das Leben nicht in euch. Es braucht den konkreten Empfang. Aber Jesus sagt wenige Verse später: Der Geist ist es, der lebendig macht. Das Fleisch nützt nichts.

Da hat man den Eindruck, das ist genau das Gegenteil. Das ist genau das, was wir jetzt auch erleben: Das konkrete physische Zusammenkommen ist wichtig, das gehört dazu. Ohne das können wir nicht sein. Aber wenn Menschen nebeneinander in der Bank sitzen und innerlich Lichtjahre voneinander entfernt sind, dann gibt es auch keine Communio, keine Kommunion. Vielleicht können wir auch lernen, in dieser Zeit mit solchen Paradoxien unseres Glaubens umzugehen. Und nicht immer versuchen, alles auf einen Punkt bringen zu müssen und nur ein Richtig und Falsch zu kennen. Mehr Gelassenheit zu lernen – das könnte auch eine Erfahrung dieser Zeit sein.

Aus der Gemeinde

Wieder Gottesdienste – und was zu bedenken ist

In seiner Sitzung vom 27. Mai hat der Pfarrgemeinderat entschieden, schrittweise zur Feier der Gottesdienste zurückzukehren. Wir haben lange beraten, diskutiert und gerungen, was in diesen Zeiten machbar und (!) verantwortbar ist. Nun geht es also wieder los! Es bleibt aber vieles zu bedenken und zu beachten:

- In unseren Kirchen kann leider nur eine **begrenzte Zahl von Mitfeiernden** Platz nehmen: in Heilig Geist sind es 30 Personen, in Christus König 60, in St. Franziskus 80. Daher feiern wir am Sonntag auch nur in St. Franziskus.
- Beachten Sie bei der Feier der Gottesdienste bitte unbedingt, den **Abstand von 1,5 m** zu anderen Personen einzuhalten, auch beim Hineingehen in die und Herausgehen aus der Kirche.
- Bitte bilden Sie vor und nach dem Gottesdienst **keine Ansammlungen**.
- Das Tragen von **Mund- und Nasenschutz** wird dringend empfohlen.
- Der **Zugang und Ausgang** erfolgt ausschließlich durch jeweils **gekennzeichnete Türen** (Eingang in St. Franziskus durch die Tür an der Sakristei, Ausgang durch das Hauptportal (Personen mit Handicap können zum Schluss durch den barrierefreien Seiteneingang gehen). Eingang in Christus König durch das Hauptportal, Ausgang durch den Seiteneingang an der Sakristei. Eingang in Heilig Geist durch das Hauptportal und den Seiteneingang mit der automatischen Tür, Ausgang durch die Tür an der Sakristei).
- Beim Betreten der Kirche erfragen Helferinnen und Helfer Ihre **Kontakt Daten** (Name und Telefonnummer), oder Sie haben idealerweise bereits ein **Kärtchen mit Ihren Daten** dabei. Diese Daten werden 21 Tage lang aufbewahrt und dann vernichtet. Diese Maßnahme gilt der eventuellen Rückverfolgung von Infektionsketten für die Gesundheitsbehörden.
- Bitte nehmen Sie ausschließlich auf den **weiß markierten Sitzen** Platz.
- Auch auf die übliche **Hust- und Niesetikette** bitten wir zu achten.
- Bringen Sie bitte ein **eigenes Gotteslob** mit.

Vieles ist zu bedenken. Aber es ist schaffbar! Es sind kleine Schritte auf dem Weg zur Feier unserer Gottesdienste. Am Sonntag, 12. Juli, planen wir einen Open-Air-Gottesdienst im Garten des Johannes-Prassek-Hauses. Auch über die Kinderkirche denken wir nach. **All das aber (drinnen wie draußen) will gut vorbereitet und organisiert werden – zu Ihrer Sicherheit! Und es werden viele Helferinnen und Helfer benötigt.** Wenn Sie uns bei diesem unabdingbaren Dienst unterstützen möchten, schreiben Sie gerne eine Mail an alexander.bergel@christus-koenig-os.de

Sie merken schon, von „normal“ lässt sich leider noch lange nicht sprechen. Wir hoffen aber, dass wir – trotz allem – gut miteinander feiern können. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass das bisherige Warten und das nun vorsichtige Vorantasten und auch der weitere Verzicht auf die Eucharistiefeier dem Ernst der Lage am besten Rechnung trägt.

Öffnung der Pfarrheime

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln können demnächst auch in den Pfarr- und Jugendheimen wieder gemeindeeigene Veranstaltungen stattfinden. Es gilt weiter ein Zutrittsverbot für Menschen mit akuten Atemwegserkrankungen und/oder grippeähnlichen Symptomen sowie an Covid-19 erkrankten Personen bzw. Personen, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufweisen.

Eine Nutzung der Pfarrheime durch Dritte ist möglich, soweit die landesrechtlichen Rahmenbedingungen dieses zulassen und die Hygienekonzepte eingehalten werden. Die Umsetzung des Hygienekonzepts bedarf vieler Überlegungen und Vorbereitungen. Diese werden wir zum 22. Juni abgeschlossen haben, dann veröffentlichen und mit den einzelnen Gruppen besprechen, sodass unsere Räume ab dem 29. Juni wieder geöffnet sein können.

Öffnung der Pfarrbüros

Auch die Pfarrbüros dürfen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden. In Christus König wird dies ab 29. Juni sein, in St. Franziskus ab 8. Juli, in Heilig Geist ab 13. Juli (Urlaub in diesen beiden Büros vom 29. Juni bis 7. Juli).

Anmeldungen zum Alternativprogramm Zeltlager

Wie schon lange angekündigt, könnt ihr Euch nun endlich für die Alternativprogramme unserer drei Jugendlichen anmelden. Es wurde in den vergangenen Wochen an allen drei Kirchorten viel überlegt, geplant, verworfen und wieder neu entworfen. Immer wieder gab es neue Vorgaben, die wir berücksichtigen mussten. Das macht die Planungen eines Zeltlager-Alternativprogramms besonders herausfordernd – aber dank unserer engagierten Jugendlichen nicht unmöglich. Zum Glück!

Alle Angaben können wir leider nur unter Vorbehalt machen. Es können sich auch kurzfristig noch Änderungen ergeben. Wir bleiben aber zuversichtlich, dass sich bis Mitte Juli noch ein paar Lockerungen ergeben werden und informieren Euch natürlich rechtzeitig vor Beginn des Ferienprogramms, in welchem konkreten Rahmen wir uns bewegen werden.

Bei Fragen wendet Euch gerne an Jugendreferentin Anne Wolters: 0151 28010880, anne.wolters@christus-koenig-os.de. Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage und in den Kirchen.

Einführung Pater Hermann Breulmann

Seit Anfang März lebt Hermann Breulmann nun schon im Pfarrhaus an der Heilig-Geist-Kirche. Seine Einführung sollte eigentlich am 14./15. März sein. Dann kam Corona ... Pater Breulmann ist aber trotz allem guter Dinge und freut sich darauf, künftig noch mehr Menschen kennenzulernen. Wir begrüßen unseren gar nicht mehr so ganz neuen Pastor am Sonntag, 28. Juni um 10:00 Uhr in St. Franziskus.

Christus-König-Kirche erstrahlt in Rot

Mit der Aktion Night of Light vom 22. auf den 23. Juni machen Kulturschaffende deutschlandweit auf ihre existenzbedrohende Situation aufmerksam. Die Veranstalter des mit uns seit langem verbundenen Haste Open Air werden sich daran beteiligen und Christus König in rotes Licht tauchen. Weitere Infos: night-of-light.de

Verstorben sind

Magnus Graß (85 J.), **Andreas Maßmann** (53 J.)

Gottesdienste

Hausgottesdienste

Auf christus-koenig-os.de/zuhause-feiern finden Sie weiterhin einige Hilfen bei der Gestaltung häuslicher Feiern, die liturgischen Tagestexte und Predigtgedanken.

Gottesdienste aus dem Dom

Auch aus dem Dom wird es nach wie vor Gottesdienste über das Internet (bistum-osnabrueck.de) geben: montags, mittwochs, freitags und samstags um 19:00 Uhr.

Gottesdienste in unserer Pfarrei

So, 21.06.	12. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus
Di, 23.06.	10:30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 24.06.	Geburt Johannes des Täufers 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus
Do, 25.06.	Selige Lübecker Märtyrer 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Christus König
So, 28.06.	13. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärin Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeiten: Mo 15:00 – 18:00 Uhr, Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeiten: Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Diakon Joachim Meyer, Tel. 76089060
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Katrin Bäumer, Allg. Soziale Beratung, Tel. 3303523
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Pastoralreferentin Anne Wolters, Tel. 962935-16
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 962935-12
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
P. Hermann Breulmann SJ, Tel. 60057319
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 38, Tel. 15520
